

## Chuk siegte souverän!

### Bericht über die VDH- Deutsche Fährtenhundemeisterschaft 2018 in Edingen- Neckarhausen

Vom 23.-25.02.2018 fand in Edingen- Neckarhausen die diesjährige VDH- Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde statt.

Die Arge Edingen- Neckarhausen (SWHV/dhv) war schon Ausrichter der VDH- FH- DM 2017.

Sie verfügte über ein erfahrenes Team unter der Leitung von Jürgen Thoma und Richard Strauß.

Die Eröffnung und die Siegerehrung übernahm der Vizepräsident des VDH Herr Wolfgang Henke gemeinsam mit dem Schirmherrn Simon Michler.

Die Versorgung tagsüber erfolgte vor Ort im Fährtenengelände und war sehr gut organisiert.

Keiner musste hungern oder dursten.

Abends saß man gemeinsam in der Hundesportgaststätte zum fachsimpeln und Gedankenaustausch.

Hier wurde mit italienischen Spezialitäten für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum wesentlichen Teil der Veranstaltung der Fährtenarbeit.

Die Fährten wurden von erfahrenen Fährtenlegern unter der Aufsicht des OfG des dhv Herrn Richard Strauß gelegt.

Sie entsprachen von der Länge und Legeart einer Deutschen Meisterschaft.

Die Fährtenschemen wurden sinnvoll dem Gelände angepasst um nicht unnütz Gelände zu verschenken. Sie beinhalteten zum Teil mehrere Geländewechsel.

Gesucht wurde auf jeglichem Gelände. Vom blanken Acker, über Saat, Wiese, bis hin zu Schollenacker war alles vorhanden.

Das Wetter, ja das Wetter.?

Eigentlich sehr schön, kein Regen oder Schnee wie schon so oft.

Aber!! Klirrende Kälte, teilweise unter 10 °C minus!

Die Böden waren zum Teil bis in den Nachmittag steinhart gefroren.

So das es zu wenig Geruch durch die Trittsiegel der Fährtenleger (welche ihr bestes taten)kam.

Licht und Schatten liegen bei keiner Meisterschaft so dicht bei einander wie bei einer FH- Meisterschaft.

Für die meisten Starter überwiegte der Schatten.

Von 30 angetretenen Teams schafften **25!** das Prüfungsziel nicht.

Viele Hunde nahmen entweder die Fährte gar nicht an oder scheiterten am knochenharten Boden.

Selbst die beiden Teilnehmer der vorjährigen Weltmeisterschaft, (der Weltmeister und der Ersatzstarter der WM) konnten je eine Fährte nicht erfolgreich beenden.

Bewiesen ihr können aber mit der zweiten Fährte 97 und 98 Punkte.

Anders sah es für unsere Mannschaft aus.

Auch wenn Sportfreundin Ute König mit ihrem Golden- Tiger Anthony das Prüfungsziel nicht schaffte, so gab es für den dhv viel Sonne.

Sportfreundin Ute Andric erreichte mit ihrer Hiska vom Negro Lobo 84 und 87 Punkte.

Gesamt 171 und damit einen tollen 5. Platz!

Doch es kam noch besser.

Nachdem Sportfreundin Grit Oberländer mit ihrem weißen Schäferhund „Chuk vom Reinholdsberg“ am Samstag 94 Punkte vorlegte, kam es nun auf die Fährte am Sonntag an.

Es war für die Beiden noch alles offen.

Grit setzte ihren Chuk am Sonntagvormittag auf groben **Schollenacker!** An.

Und beide nutzen ihre Chance.

Chuk arbeitete in gewohnter Weise ruhig, sicher und souverän.

Überzeugendes Winkelverhalten und seine Intensität während der gesamten Fährte überzeugten nicht nur den Leistungsrichter, sondern auch alle Zuschauer.  
So erreichten Grit und Chuk für ihre sehenswerte Arbeit 97 Punkte.

## **94/97 Gesamtpunktzahl 191 = VDH- Deutscher Fährtenhundemeister 2018!**

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Platz 2 errang Sportfreund Thomas Thies (VDH- Mannschaft) mit seiner DSH Hündin  
„Tara von den Wannaer Höhen „ 96/91 = 187 Punkte.

Platz 3 belegte Sportfreundin Denis Plaschil (DMC) mit ihrer Malinoishündin  
„Naomi vom Further Moor“ 90/91 = 181 Punkte.

Allen drei Sportfreunden wünsche ich viel Erfolg zur FCI- Weltmeisterschaft der Fährtenhunde!

Jens Richter  
LRO- dhv